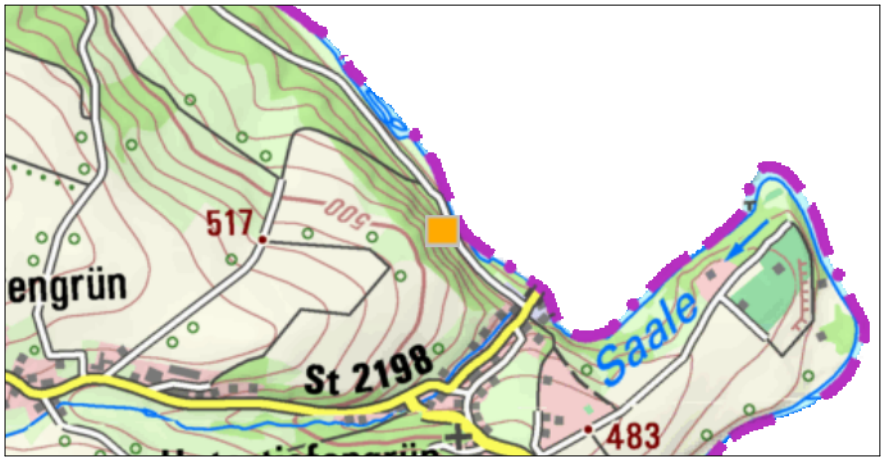
Angewandte Geologie

Aufschlüsse in Hirschberger Gneis

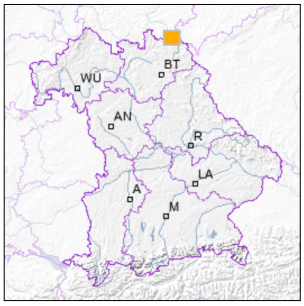


1 km

Maßstab 1:20.000

UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie

Geotop-Nummer: 475A053



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert:	699.849
Nordwert:	5.587.238

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad:	50.403155° N
Längengrad:	11.812367° E

Objekt-ID: **5536GT015003**

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 22.06.2021

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Berg
Landkreis/Stadt:	Hof
Topographische Karte (TK25):	5536 Hirschberg
Geländehöhe:	454 m NN
Größe (Länge x Breite)	50 x 20 m
Fläche:	1.000 m²
Geologische Raumeinheit:	Frankenwald

Kurzbeschreibung des Geotops

Nördlich von Untertiefengrün nahe der thüringischen Stadt Hirschberg befindet sich an der Saale ein Aufschluss im Hirschberger Gneis. Diese teils verwachsenen natürlichen Felsbildungen stellen den einzigen größeren Aufschluss im Hirschberger Gneis in Bayern dar. Tipp: Auf der Thüringischen Seite, östlich der Saale, befindet sich ein besserer Aufschuss des Hirschberger Gneises. Er befindet sich unterhalb des Schlosses und zieht sich halbkreisförmig vom Schlossberg bis zum Oelfelsen hin.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart: keine Angabe

Erreichbarkeit: zugänglich

Zustand/Nutzung: forstwirtschaftlich genutzt, tlw. verstürzt

Nr.	Geotoptyp
1	Gesteinsart

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Orthogneis/Augengneis	Paläozoikum

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Meta-Granit

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Landschaftsschutzgebiet
2	FFH-Gebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur

Bewertung des Geotops

Stand: Mai 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	überregional bedeutend
Öffentlich:	Exkursions-, Forschungs- und Lehrobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	gering beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	mehrfach (in 2 - 4 geol. Regionen)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	wertvoll

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)

Bild 1: Angewitterter Hirschberger Gneis nördlich von Untertiefengrün.

Bild 2: Detailbild eines Handstückes vom grauen Hirschberger Gneis.

Bild 3: Aufschlussverhältnisse des Hirschberger Gneises, der sich in einem kleinen Waldstück westlich der Saale befindet.

Bild 4: Blick nach Westen vom Weg an der Saale auf den Aufschluss.

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: Info-Geotope

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© Bayerische Vermessungsverwaltung

Geotopkataster Bayern

Mit Förderung durch:

Europäische Union
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung